



Kia Presseinformation

Datum: 11. November 2024

Kia EV3 mit goldenem Lenkrad

- „Goldenes Lenkrad 2024“ für Kia EV3
- Neuer vollelektrischer Kompakt-SUV als „Bestes Auto unter 40.000“ Euro ausgezeichnet
- Seriensieger Kia: Fünftes „Lenkrad“ für die Marke seit 2019, drittes in Folge für Kia-Stromer nach den Auszeichnungen von EV9 und Niro EV in den Jahren 2023 und 2022

Zeitgleich mit dem Marktstart im November hat der neue Kia-Stromer EV3 den wichtigsten deutschen Automobilpreis gewonnen: Der Kompakt-SUV wurde mit dem „Goldenen Lenkrad 2024“ in der Kategorie „Bestes Auto unter 40.000 Euro“ ausgezeichnet. Für den traditionsreichen, 1976 ins Leben gerufenen Wettbewerb, der von „AUTO BILD“ und „BILD am SONNTAG“ veranstaltet wird, nominierten die Redaktionen der beiden Medien in diesem Jahr 78 Neuerscheinungen. In den Kategorien „Bestes Auto unter 40.000 Euro“ und „Bestes Auto unter 50.000 Euro“ bewertete die Testredaktion alle Fahrzeuge dieser Preisklassen nach den Kriterien Grundpreis, Basisausstattung, Garantien, Aufpreise und Fahreindrücke. Neben den von der Redaktion verliehenen „Goldenen Lenkrädern“ wird der Award in sieben Fahrzeug-Kategorien auf Basis einer Publikums- und Jurywahl vergeben. (Veröffentlichung aller Ergebnisse in der „BILD am SONNTAG“-Ausgabe 45/2024 und der „AUTO BILD“-Ausgabe 46/2024).

„Es ist eine Ehre, diese Auszeichnung zu erhalten, da sie sowohl von der Öffentlichkeit als auch von Branchenexperten anerkannt wird“, sagte Karim Habib, Executive Vice President und Head of Kia Global Design. „Mit seiner einzigartigen Kombination aus Design, Benutzerfreundlichkeit und Technologie ist der EV3 das Ergebnis des Engagements und des Einsatzes unserer Ingenieure, Strategen und Designer bei Kia, nachhaltige Mobilität für alle zugänglich zu machen.“

Kia hat sich beim „Goldenen Lenkrad“ zum Seriensieger entwickelt: Im Laufe von sechs Jahren haben fünf aktuelle Modelle der Marke den Preis gewonnen. Nach dem XCeed (2019, „Bestes Auto unter 35.000 Euro“) und dem Sorento (2020, Kategorie „Große SUVs“) siegten zuletzt drei Kia-Stromer in Folge: der Niro EV (2022, „Kompakte SUVs“), das neue Marken-Flaggschiff EV9 (2023, „Familienautos“) und jetzt der EV3.

„Mit dem Kia EV3 richten wir uns an die breite Masse der Autofahrer und möchten Käuferinnen und Käufer für die E-Mobilität begeistern, die beim Umstieg auf ein Elektroauto bisher noch gezögert haben. Deshalb sind wir besonders stolz auf das ‚Goldene Lenkrad‘ in



der Kategorie ‚Bestes Auto unter 40.000 Euro‘ – denn genau das zu entwickeln, war unser Ziel“, sagte Jong Kook Lee, Präsident und Geschäftsführer von Kia Deutschland, bei der Preisverleihung in Berlin. „Die häufigsten Bedenken gegenüber Elektroautos entkräftet der EV3 durch seine große Reichweite und kurzen Ladezeiten. Zugleich präsentiert er sich mit seinem innovativen Interieur und dem großen Gepäckraum als ein ebenso komfortables wie praktisches Fahrzeug. Und darüber hinaus punktet er mit wegweisenden Technologien, die nur batteriebetriebene Fahrzeuge zu bieten haben, wie etwa der Vorbereitung für das intelligente bidirektionale Laden.“

Im Rahmen der Veranstaltung erklärte Robin Hornig, Chefredakteur der Auto Bild, den Erfolg des Kompakt-SUV: „Goldener Start für den neuen Kia EV3! Er bietet viel Ausstattung und solide Reichweiten zu einem attraktiven Preis – ein überzeugendes Angebot für alle, die auf Preis-Leistung setzen. Und eine sichere Investition, denn Kia gewährt auf den EV3 eine 7-Jahre-Herstellergarantie, die sowohl das Fahrzeug als auch die Antriebsbatterie abdeckt.“

Bis zu 605 Kilometer Reichweite, 460-Liter-Gepäckraum, KI-Assistent angekündigt

Der an den vielfach preisgekrönten EV9 („World Car of the Year 2024“) angelehnte und nach der Kia-Designphilosophie „Opposites United“ (Vereinte Gegensätze) gestaltete EV3 präsentiert sich mit einem progressiven, hochtechnischen Karosseriedesign und einem ansprechenden, wohnraumähnlichen Interieur mit ressourcenschonenden Materialien. Der 4,30 Meter lange, frontgetriebene Stromeer wird mit zwei Batterievarianten (58,3 und 81,4 kWh) angeboten, deren Akkus sich jeweils in rund einer halben Stunde von 10 auf 80 Prozent aufladen lassen. Mit seiner Reichweite von bis zu 605 Kilometern (bei großem Akku und 17-Zoll-Rädern) liegt der neue Kia-Stromeer ebenso im Spitzenbereich dieser Klasse wie mit seinem Platzangebot und dem Gepäckraumvolumen (460 Liter). Hinzu kommen Hightech-Elemente vom digitalen Autoschlüssel bis zum KI-Assistenten, der die Sprachsteuerung durch künstliche Intelligenz erweitert (für 2025 angekündigt), und praktische Vorzüge wie die Möglichkeit des Anhängetriebs. Der EV3 verfügt bereits serienmäßig über eine breite Ausstattung inklusive Digitalcockpit, Navigation samt Online-Diensten Kia Connect, Smart-Key, LED-Scheinwerfern, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen sowie umfassender Assistenz von navigationsbasierter adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage bis Autobahnassistent. Die Preise starten in Österreich bei € 36.840,-. Die 7 Jahre Werksgarantie schließen neben dem Fahrzeug auch die Batterie mit ein. Damit verfügt der EV3 über eine der umfassendsten Herstellergarantien für Elektroautos in Europa. Produziert wird er im AutoLand Gwangmyeong, dem ersten dedizierten Elektrofahrzeugwerk Koreas.